

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 8 (1914)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Briefkasten ; Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zur Erhaltung der „Taubstummens-Zeitung“ und zur Unterstützung anderer Taubstummeneime in der Schweiz verwenden. Zentralbibliothek und Vereinsarchiv sind der schweizerischen Taubstummlehrer-Konferenz zu gesonderter Verwaltung zu übergeben.

Art. 22.

Das Rechnungsjahr des Vereins schließt mit dem 31. Dezember.

### VII. Uebergangsbestimmungen.

Art. 23.

Als Sektionen gelten diejenigen Verbände, welche sich bis zum 31. Oktober 1914 im Sinne von Art. 5, c als solche organisiert haben. Vom 1. Januar 1915 ab neu sich bildende Sektionen werden auf Art. 5, c verwiesen.

Art. 24.

Vorliegende revidierte Statuten treten an Stelle derjenigen vom 31. August 1911 laut Beschluß der Generalversammlung vom 1. Juni 1914 am 1. Januar 1915 in Kraft.

Bern, den 1. Juni 1914.

Namens der Generalversammlung,

Der Präsident: Der Sekretär:

### Gabelliste für den Schweizerischen Taubstummeneim-Fonds.

Im I. Quartal 1914 sind eingegangen, wofür herzlich gedankt wird:

Kollekten an Taubstummengottesdiensten:

Bern (Kanton)	Fr.	60.15
Birrwil	"	4.—
Narburg	"	5.35
Zofingen	"	14.—
Arbon und Weinfelden	"	11.50
Berg	"	1.80
Erlös aus dem Verkauf gebrauchter Briefmarken	"	145.60
Erlös aus Vorträgen des Zentralsekretärs, Herrn Sutermeister:		
in Bern 100.—, in Basel 10.—	"	110.—
Herr Prof. S. in Basel	"	15.—
Taubst.-Ver. Krankenkasse Zürich	"	18.30
Wwe Sp. & M., Zürich	"	3.—
A. & M. St., Grenchen	"	1.—
Frau L., Recherswil	"	2.—
Anonym	"	3.—
Frau H.-R., Saanen	"	10.—
Uebertrag	Fr.	404.70

Uebertrag Fr. 404.70

Frau F. Amsteg (durch d. Säemann)	"	1.—
Frau Dr. R. & Fr. R., Seon	"	5.—
Frl. H., Ringenzeihen	"	2.—
Sammlung in Thun	"	4.15
A. R., Toffen	"	2.—
Frau F., Horriswil	"	1.—
Frau R., Wengi	"	1.—
Anonym	"	2.—
S. H., Zürich	"	10.—
H. B., Bettenhausen	"	2.—
Frau Dr. Sch., Gümliigen	"	10.—
Frau H., Holligen bei Bern	"	5.—
Anonym durch Herrn Stadtmiffionar Werner	"	100.—
Summa:	Fr.	549.85

Bern, den 6. April 1914.

Der Zentralkassier des S. F. f. T.:

P. v. Grenerz, Notar, Bern.



G. G. in W. Danke für Ihre freundlichen Zeilen. Wenn Sie die Berner Ausstellung besuchen, so können wir uns leicht sehen. Ich wohne nicht weit davon.

O. G. in P. Jammer schade, daß die Platten vernichtet sind! Aber Neue und Schelte bringt das Verlorene nicht wieder. Nun weiß man für die Zukunft: wenn man dergleichen Sachen los werden will, so möge man sie zuerst der Zentralbibliothek für das schweizerische Taubstummwesen anbieten, bevor man sie wegwirft. Das gilt für alle! Wie Deutschland wollen auch wir ein schweizerisches Taubstummeneim-Museum anlegen. — Für Ihre interessanten Zeilen vielen Dank. In der Fremde lernt man doch immer Neues, nicht wahr? Gruß!



Die photographischen Aufnahmen in **Interlaken** und **Biel** sind gelungen. Die Bilder werden den Bestellern gegen **vorherige Einzahlung** von 30 Rp. in Briefmarken zugesandt. E. S.

In der **Taubstummeneim-Anstalt** für Schwachbegabte in **Bettingen** bei Basel könnte auf den Herbst wieder eine Schülerin aufgenommen werden. J. Ammann, Hausvater.

**Druckfehler-Berichtigung.** „Aus Taubstummeneim-Anstalten“ in Nr. 7 vom 1. April, Seite 54, ist ein Druckfehler stehen geblieben; es soll heißen: „Zur Förderung der Berufserlernung“, nicht Berufsverbesserung.